



In Kooperation mit  
der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

## "Brennpunkt Gewalt" und freiheitsbeschränkende Maßnahmen Fürsorge und Autonomie – ein Dilemma in der Behindertenhilfe

*Diese Fortbildung ist als themenspezifisches Aufbaumodul für die Qualifikation zur\* zum  
Ethikberater\*in anerkannt.*

<b>Veranstaltungsort</b>	Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Ostengasse 27 93047 Regensburg	Tel: (0941) 5696 – 0 Fax: (0941) 5696 – 38 <a href="mailto:info@katholischeakademie-regensburg.de">info@katholischeakademie-regensburg.de</a>
<b>Termin</b>	22.04. – 23.04.2024	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Führungsverantwortliche und Mitarbeitende in Krankenhäusern, der Altenhilfe (stationär/teilstationär/ ambulant), der Behindertenhilfe, Seelsorgende, Mitglieder von Ethikkomitees oder vergleichbaren Foren, Ethikbeauftragte von Verbänden und Trägern, Interessierte	
<b>Einführende Überlegungen</b>	<p>"Die Gewalt fängt nicht an, wenn Kranke getötet werden. Sie fängt an, wenn einer sagt: .Du musst tun, was ich sage." Erich Fried</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie oft gibt es insbesondere in der Behindertenhilfe solche Situationen?</li> <li>– Müssen Mitarbeitende nicht gerade in der Behindertenhilfe aus dem Prinzip der Fürsorge heraus sagen, „wo es lang geht“?</li> <li>– Was bedeutet eigentlich Gewalt?</li> <li>– Aus welcher Perspektive wird Gewalt definiert?</li> <li>– Welche Formen der Gewalt werden (tagtäglich) erlebt?</li> <li>– Wer ist Opfer und wer Täter?</li> </ul> <p>Viele Fragen lassen sich nicht pauschal beantworten, sondern bedürfen einer individuellen, ethisch wie rechtlich begründeten Entscheidung. Um auch in ethischen Konfliktsituationen gute, verantwortete Empfehlungen zu treffen, braucht es vor allem in der Behindertenhilfe ethische Fallbesprechungen, einen systemische Sichtweise und einen Perspektivenwechsel, um sich neue Möglichkeiten der Prävention und der Deeskalation zu erschließen. Nutzen Sie auch die Gelegenheit zum kollegialen Austausch!</p>	
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie kennen die Erscheinungsformen von Gewalt.</li> <li>– Sie haben einen Überblick über freiheitseinschränkende Maßnahmen und rechtliche Grundlagen in der Behindertenhilfe.</li> <li>– Sie nehmen "gewaltbesetzte" Situationen vor dem Hintergrund eines systemischen Ansatzes in den Blick.</li> <li>– Sie sind in der Lage, Ihre Perspektive zu verändern und gewinnen neue Handlungsoptionen.</li> <li>– Sie kennen vielfältige Möglichkeiten der Prävention und Deeskalation für die Behindertenhilfe.</li> <li>– Sie wissen um ethische Fallbesprechungen als probates Mittel, um neue Strategien für gewaltbesetzte Situationen zu entwickeln und sind in der Lage, diese in Ihrem beruflichen Alltag einzusetzen.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	– Erscheinungsformen von Gewalt	



<b>Methoden/Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Freiheitseinschränkende Maßnahmen und rechtliche Grundlagen</li><li>- Systemische Sichtweise auf der Basis der personalen Systemtheorie nach Bateson in der Ausdifferenzierung nach König/Volmer</li><li>- Die Notwendigkeit des Perspektivenwechsels</li><li>- Möglichkeiten der Prävention und Deeskalation</li><li>- Ethische Fallbesprechungen für die Entwicklung präventiver Strategien</li></ul> <p>Die Dozentin/der Dozent orientiert sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind kurze theoretische Inputs, Einzelarbeit, die Arbeit in Kleingruppen und Plenardiskussionen.</p> <p>Darüber hinaus stehen die Reflektion der Erfahrungen aus der beruflichen Praxis sowie der Anwendungsbezug im Vordergrund.</p> <p><i>Bringen Sie deshalb konkrete ethische Fragestellungen/ethische Situationen, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag beschäftigt haben, bzw. beschäftigen und/oder herausfordern mit!</i></p>
<b>Konzept und Umfang</b>	<p><b>Folgende Seminare werden in 2024 als themenspezifische Aufbau- module für die Qualifikation zur*zum Ethikberater*in anerkannt:</b></p> <p><b>F 12 – 24    <i>Spezifische Aspekte in der Behindertenhilfe</i></b> Das Verständnis und die Autonomie und Lebensqualität in der Begleitung und Pflege von Menschen mit Assistenzbedarf</p> <p><b>Termin</b> 18.03. – 19.03.2024 <b>Dozentinnen</b> Dorothee Rösgen, Doris Zwick <b>Dozent</b> Pfarrer Dr. Christoph Seidl</p> <p><b>F 27 – 24    <i>„Brennpunkt Gewalt“ und freiheitseinschränkende Maßnahmen</i></b> Fürsorge und Autonomie – ein Dilemma in der Behindertenhilfe</p> <p><b>Termin</b> 22.04. – 23.04.2024 <b>Dozent/in</b> Franz Griesbeck, Anke Thiede</p> <p><b>F 45 – 24    <i>Gesundheitliche Versorgungsplanung in der Behindertenhilfe gem. § 132 g SGB V</i></b> Chancen und Grenzen der neuen Generation der Patientenverfügung</p> <p><b>Termin</b> 10.06. – 11.06.2024 <b>Dozentinnen</b> Anita Götz, Anke Thiede, Doris Zwick</p> <p><b>F 51 – 24    <i>Zwischen Freiheit und Fürsorge – Ethik in der Psychiatrie und Gerontopsychiatrie</i></b> Raus aus der Tabuzone!</p> <p><b>Termin</b> 24.06.2024 <b>Dozent*in</b> NN</p> <p><b>F 63 – 24    <i>Wie kommt Ethik in meine Einrichtung?</i></b> Strategie-Workshop zur nachhaltigen Implementierung von Ethikberatung</p> <p><b>Termin</b> 24.07. – 25.07.2024 <b>Dozentin</b> Dr. Ariane Schroeder</p> <p><b>F 106 – 24    <i>Ethische Konflikte am Lebensende</i></b> Entscheidungen zur Therapiezieländerung gut begründet treffen und kommunizieren</p>



	<b>Termin</b> 25.11.2024 <b>Dozentin</b> Anke Thiede  <b>F 110 – 24 Update Ethik – Personalmangel &amp; Co.</b> Aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen  <b>Termin</b> 02.12.2024 <b>Dozentin</b> Anke Thiede		
<b>Dozentin</b>	<b>Franz Griesbeck</b> , Heilpädagoge, Deeskalationstrainer ProDeMa® <b>Anke Thiede</b> , Krankenschwester, Gesprächsbegleiterin (DiV-BVP), Palliative Care Pflegefachkraft, MSC Palliative Care, Dipl. Pflegewirtin (FH)		
<b>Ansprechpartner*in</b>	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <b>Für inhaltliche Fragen</b>  Anke Thiede  Bildungsreferentin  Tel.: (0941) 56 96 – 31  <a href="mailto:a.thiede@katholischeakademie-regensburg.de">a.thiede@katholischeakademie-regensburg.de</a> </td> <td style="vertical-align: top;"> <b>Für organisatorische Fragen</b>  Christiane von Lottner  Veranstaltungsorganisation  Tel.: (0941) 56 96 – 26  <a href="mailto:c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de">c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de</a> </td> </tr> </table>	<b>Für inhaltliche Fragen</b> Anke Thiede Bildungsreferentin Tel.: (0941) 56 96 – 31 <a href="mailto:a.thiede@katholischeakademie-regensburg.de">a.thiede@katholischeakademie-regensburg.de</a>	<b>Für organisatorische Fragen</b> Christiane von Lottner Veranstaltungsorganisation Tel.: (0941) 56 96 – 26 <a href="mailto:c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de">c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de</a>
<b>Für inhaltliche Fragen</b> Anke Thiede Bildungsreferentin Tel.: (0941) 56 96 – 31 <a href="mailto:a.thiede@katholischeakademie-regensburg.de">a.thiede@katholischeakademie-regensburg.de</a>	<b>Für organisatorische Fragen</b> Christiane von Lottner Veranstaltungsorganisation Tel.: (0941) 56 96 – 26 <a href="mailto:c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de">c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de</a>		
<b>Seminargebühr</b>	inkl. Seminarunterlagen Teilverpflegung (Mittagessen/Getränke) für Teilnehmer*innen aus Kath. Einrichtungen 417,00 € für Teilnehmer*innen aus sonstigen Einrichtungen 435,00 €		
<b>Übernachtung</b>	Bei Bedarf können Sie gerne im Gästehaus der Akademie übernachten. <b>Einzelübernachtung</b> inkl. Frühstück Kategorie 1 Einzelzimmer mit Dusche/WC/Tel./TV 75,00 € Kategorie 3 Einzelzimmer mit Etagedusche 57,00 € – Änderungen vorbehalten –		
<b>Allg. Geschäftsbedingungen/ Datenschutz</b>	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutz (Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO/§15 KDG) entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <a href="http://www.katholischeakademie-regensburg.de">www.katholischeakademie-regensburg.de</a> .		

<b>Verbindliche Anmeldung</b>	<b>F 27 – 24 "Brennpunkt Gewalt" und freiheitsbeschränkende Maßnahmen</b> 22.04. – 23.04.2024	
Übernachtung/Kategorie	Kategorie _____	vom/bis _____
	<b>Privatadresse</b>	<b>Adresse des Arbeitgebers</b>
Name/Vorname	_____	_____
Funktion	_____	_____
Straße/Hausnummer	_____	_____
PLZ/Ort	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
Telefax	_____	_____
E-Mail – Adresse	_____	_____
Rech.Stellung/Sem.Geb.	Bitte ankreuzen _____	_____
Ort, Datum/Unterschrift	_____	_____